



Wie steht's um die Stepenitz?

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe lädt zum öffentlichen Fischmonitoring ein

WEISEN. Die Verwaltung des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe-Brandenburg lädt am Mittwoch, dem 7. Oktober, in Weisen von 14 bis 18 Uhr zu einer fischökologischen Fachveranstaltung mit den Angelverbänden ein. Öffentliches Fischmonitoring und Vorträge informieren Anglerinnen und Angler, Anwohnerinnen und Anwohner sowie weitere Interessierte über vorkommende Fischarten, Renaturierungsmaßnahmen und den Zustand der Stepenitz. Ziel ist der Austausch über die weitere Entwicklung des Gewässers.

Die Stepenitz ist ein Nebenfluss der Elbe. Ihre strukturreichen Lebensräume bieten Fischen, Muscheln und weiteren Arten Lebensraum. An der Stepenitz wurden in den vergangenen Jahren unter anderem Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit für Wanderfischarten umgesetzt. Außerdem sind an einzelnen Abschnitten Altarme wieder an den Fluss angeschlossen worden. Seit 1999 unterstützt die regionale Anglerschaft ein Projekt zur Wiederansiedlung von Lachs und Meerforelle.

Beim öffentlichen Fischmonitoring werden Fische mithilfe einer Elektrofischung gefangen. Anschließend werden sie in Aquarien und Hälterungsbecken vorgestellt. Fachleute erläutern, welche Fischarten vorkommen und was die Beobachtungen über den Zustand des Gewässers aussagen können. Der gute ökologische Zustand nach der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ist an der Stepenitz noch nicht erreicht. Die Veranstaltung greift daher sowohl bereits umge-

setzte Maßnahmen als auch weitere Planungen auf. Fachleute stellen Ergebnisse und Vorhaben vor; die Teilnehmenden können Fragen stellen und sich austauschen. An der Veranstaltung wirken der Kreisanglerverband Perleberg e. V., FARIO e. V., das Institut für Binnenfischerei e. V. und aus dem Landesamt für Umwelt (LfU) die Biosphärenreservatsverwaltung sowie die Abteilung Wasserversorgung 2 mit. Die Veranstaltung beginnt auf dem Gelände zwischen Breese und Weisen an der Ste-

Gäste tauschen sich über die präsentierten Fische aus. Hier auf einer fischökologischen Fachveranstaltung in Sandkrug.
Foto: Oliver Krause

penitz und wird in der Gaststätte „Zum alten Dorfkrug“ in Weisen fortgesetzt. Der genaue Startpunkt sowie Hinweise zur Anreise sind auf der Anmeldeseite angegeben. **WS**

Für die Teilnahme ist eine kostenlose Anmeldung erforderlich:
<https://eveeno.com/379774662>

Noch ist die Schuhstraße für den Verkehr gesperrt, aber bald kommt die Freigabe.
Foto: Marcus J. Pfeiffer

zurückgebaut. Der ursprüngliche Zustand wird anschließend wiederhergestellt. Der Rückbau der eigentlichen Sperrung ist für den 1. Oktober vorgesehen und soll voraussichtlich gegen 18 Uhr abgeschlossen sein.

Mit dem Ende der Sperrung wird zugleich die Verkehrsführung im Umfeld angepasst. Die Einbahnstraßenregelung in der Puschkinstraße zwischen Schuhstraße und Uferstraße, die es dort bis zur Sperrung gab, wird aufgehoben.

Die aktuelle Verkehrsführung soll somit auch nach der Wiederöffnung der Schuhstraße beibehalten werden. Ziel ist es, das Verkehrsaufkommen besser auf das umliegende Straßennetz zu verteilen, die Schuhstraße zu entlasten und unnötige Umwege zu reduzieren. Damit sollen der Verkehrsfluss und zugleich das Wohnumfeld verbessert werden. Ab Freitag, dem 2. Oktober, kann damit auch wieder die reguläre Müllentsorgung in der Schuhstraße durch die Becker Umweltdienste GmbH erfolgen. **WS**

Ab dem 2. Oktober kann der Verkehr wieder rollen

Die Freigabe der Schuhstraße in Perleberg steht kurz bevor



PERLEBERG. Das Ende der Sperrung der Schuhstraße ist absehbar. Wie der Sachbereich Verkehrsangelegenheiten der Ro-

landstadt Perleberg mitteilt, wird die verkehrsrechtliche Anordnung zur Sperrung nicht mehr verlängert. Somit wird die Schuhstraße am 2. Oktober

wieder für den Verkehr freigegeben. Vor der Freigabe führt die Firma HTI aus Havelberg die erforderlichen Rückbauarbeiten der

Baustelleneinrichtung am Großen Markt 10 durch. Dabei wird unter anderem der Asphalt im Bereich der Einfahrt und des Gehweges zum Hof

Schulung für Nachbarschaftshelfer

Sieben Teilnehmerinnen erhielten ihr Zertifikat

PERLEBERG. „Pflege vor Ort“-Koordinatorin Nicole Lindemann hat Anfang September erneut eine Schulung für ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer in Perleberg durchgeführt. Sieben Frauen haben teilgenommen und ihr Zertifikat erhalten. Damit können sie offiziell als Nachbarschaftshelfer tätig werden und ältere oder unterstützungsbedürftige Menschen im Alltag begleiten – zum Beispiel bei Einkäufen, Behör-

dengängen oder Arztbesuchen. Nachbarschaftshelfer kann grundsätzlich jede Person ab 14 Jahren werden. Wichtig sind Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen und Freude am Kontakt mit anderen Menschen. Voraussetzung für Interessierte ohne berufliche Vorkenntnisse ist der Besuch einer kostenfreien sechsstündigen Schulung zur Vermittlung von Grund- und Notfallwissen. Die Nachfrage nach den Schu-

lungen steigt kontinuierlich, freut sich die „Pflege vor Ort“-Koordinatorin Nicole Lindemann (r.) mit den Schulungsteilnehmerinnen. Foto: Rolandstadt Perleberg/Beate Mundt



natorin Nicole Lindemann. Ein weiterer Termin im September war ausgebucht. Die nächste Schulung ist für den 15. Okto-

ber geplant. Auch junge Leute befassen sich mit dem Thema Nachbarschaftshilfe. So wird es demnächst einen Kurs am Gottfried-Arnold-Gymnasium geben. **WS**

Informationen und Anmeldungen über www.stadt-perleberg.de, dann über die Suche „Schulungsangebot Pflege vor Ort“ eingeben und das Formular ausfüllen oder direkt bei Nicole Lindemann per Tel. 03876/781133 anmelden oder per E-Mail: pflegevorort@stadt-perleberg.de

Musikalischer Nachwuchs zeigt sein Können

PERLEBERG. Unterricht, Üben, Vorspiele und Konzerte sowie die Vorbereitung auf nächste musikalische Schritte münden für fünf Musiker der Kreismusikschule Prignitz in einem besonderen Abend: Am Sonntag, dem 27. September, um 17 Uhr laden Absolventinnen und Absolventen zum Absolventenkonzert in die Evangelische Stadtkirche St. Jacobi in Perleberg ein. Das Konzert ist mehr als ein gewöhnliches Schülerkonzert. Es bietet jungen Musikern am Ende ihrer Zeit an der Kreismusikschule die Möglichkeit, sich mit einem anspruchsvollen Konzertprogramm zu präsentieren. Solistische Beiträge und kammermusikalisches Musizieren treffen auf die Klangfülle des Sinfonischen Orchesters der Kreismusikschule. Dieses Format hat hier bereits Tradition. Es verbindet unterschiedliche musikalische Besetzungen – von Duos und Trios bis hin zu Kammermusikformationen – mit solistischen Auftritten, bei denen

das Sinfonische Orchester die jungen Instrumentalisten begleitet. Auch in diesem Jahr zeigt sich die große Bandbreite der Ausbildung an der Musikschule: Charlotte Westphal ist an Violine und Klavier zu erleben, Marianne Stepanjan an der Violine, Farah Alfares an Violine und Gesang, Martin Ewert am Klavier und Luis Draber am Saxophon. Für die jungen Musiker ist der Auftritt zugleich ein wichtiger Moment und bietet Gelegenheit, nicht nur einzelne Stücke vorzutragen, sondern ein Konzert als eigenständige Erfahrung zu gestalten: vom ersten Ton über das Zusammenspiel bis zum gemeinsamen Abschluss. Begleitet werden die Solistinnen und Solisten vom Sinfonischen Orchester der Kreismusikschule unter der Leitung von Axel Gliesche-Sonntag. Larissa Bielefeld und Hendrik Wielgosz übernehmen die pianistische Begleitung. Zu hören sind Werke von Vivaldi, Händel, Massenet, Dvořák und Ibert. **WS**



Konzert der Gefühle mit Ronny Weiland

Freuen Sie sich auf dieses musikalische Erlebnis. u.a. „Freude schöner Götterfunken“, „Ave Maria“ und das Lied des Gefangenchor aus „Nabucco“.

Datum: 31. Oktober 2026
Zeit: 15:00 Uhr
Wo: Kulturhaus in Pritzwalk

Tickets: Touristinformation (03395/760 81130)
Buchhandlung (03395/302 594), Reisebüro Relax (03395/309 411)
www.eventim.de + alle bek. VVK-Stellen

MEYER Umzüge

Ihre Profis aus der Prignitz schnell & preiswert

0172-9443955

www.umzuege-wittenberge.de

- kostenlose Planung, Beratung und Vorbereitung nach Ihren Wünschen
- Umzüge mit Möbellift
- Nachlass-/Haushaltsauflösungen von Boden bis Keller besenrein
- Ein- und Auspacken Ihres Umzugsgutes
- Bereitstellung von Verpackungsmaterial
- Abrechnung über Pflegekassen möglich
- Hilfe bei der Antragstellung
- Wohnungsübergabe an den Vermieter nach Absprache

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1962

☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Livemusik: Given 2 Fly - Pearl Jam Tribute

Freitag, 09.10.2026 | 19:30 Uhr | 29,90 €

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen



Neu in meist nur 1 Tag!

vorher

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düseldauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94

PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

ELEKTROFACHGESCHÄFT DIECKMANN GmbH

Wir reparieren!

Abhol- und Lieferservice

- Waschmaschinen, Geschirrspüler
- Kühlschrank, Gefriergeräte, Herde
- Fernseher, Radio, Antennen
- Kaffeemaschinen, PC-Service

Wittenberge - Perleberger Str. 15 - Tel. 03877 - 40 39 12 - Fax 40 35 99
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9.00–17.00 Uhr - Fr. 9.00–13.00 Uhr